

Vorwort und Danksagung	13
Einleitung	
1. Einführende Bemerkungen	17
1.1 Gegenstand und Fragestellung der Arbeit	17
1.2 Zum Forschungsstand	25
1.3 Theoretischer Hintergrund und methodische Vorgehensweise	39
1.4 Quellen und Beschränkungen der Arbeit	42
1.5 Aufbau der Arbeit	44
I. Teil: Theorien und Grundannahmen	
2. Zum Zusammenhang von Religion, Nation und Identität	49
2.1 Die Konstruktion kollektiver Identitäten	49
2.2 Codes kollektiver Identitätskonstruktion und die Definition von Innen und Außen	52
2.2.1 Primordiale Codes	54
2.2.2 Traditionale Codes	55
2.2.3 Universalistische Codes	57
2.3 Religion und die Konstruktion kollektiver Identität	61
2.3.1 Die Konstruktion nationaler Identität	64
2.3.2 Die Herausforderung religiöser Pluralität und Pluralisierung	68
II. Teil: Dogmatische und sozio-historische Grundlagen der Wāḥḥābiya	
3. Vita Muḥammad Ibn ‘Abd al-Wāḥḥābs und historischer Kontext seines Schaffens	75
4. Grundbegriffe der wāḥḥābitischen Lehre und ihre Relevanz für die Bestimmung von Zugehörigkeiten	83
4.1 <i>taḥīd</i>	83
4.2 <i>ṣirk</i> , <i>kufṛ</i> und <i>takfīr</i>	85
4.3 <i>al-walā’ wa-l-barā’</i>	87

4.4	Verhältnis zu Nicht-Wahhabiten	90
4.4.1	Die sunnitischen <i>maḏāhib</i> und die Bewertung des <i>ig̣tibāds</i>	91
4.4.2	Die Bewertung der Schia, des Sufismus und der <i>ahl al-kitāb</i>	93
5.	Zur Verhältnisbestimmung von Politik und Wahhabismus	99
5.1	Die politische Lehre des Wahhabismus	99
5.2	Wahhabismus als Medium der Herrschaftskonsolidierung durch Ibn Saʿūd	102
5.3	Saudische Religionspolitik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	109
5.3.1	Das Muftiamt und der <i>Harʿat kibār al-ʿulāmāʿ</i>	111
5.3.2	Die Behörde zur „Wahrung des Guten und Vermeidung des Übels“	114
5.3.3	Der Bildungssektor	116
III. Teil: Genese und Institutionalisierung des Nationalen Dialogs		
6.	Religiöser Dialog im saudi-wahhabitischen Kontext der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	123
6.1	Bewertung des interreligiösen Dialogs durch Šaiḥ ʿAbd al-ʿAziz Ibn Bāz	125
6.2	Bewertung des sunnitisch-schiitischen Dialogs durch wahhabitische Gelehrte	128
6.2.1	Dogmatische und rituelle Aspekte des Verhältnisses zu Schiiten	129
6.2.2	Das Zusammenleben mit Schiiten im Königreich	130
6.2.3	Die Annäherung zwischen Sunniten und Schiiten	131
6.3	Arabischer Nationalismus und „islamische Solidarität“	133
6.3.1	Widerlegung des arabischen Nationalismus	133
6.3.2	Die islamische Solidarität (<i>at-taḏāmun al-islāmī</i>)	135
6.4	Relevanz für den Untersuchungsgegenstand	138

7.	Zur Entwicklung der saudischen Diskurslandschaft zwischen 1980 und den 2000er Jahren	143
7.1	Die 1980er Jahre: Die Erstürmung der großen Moschee und ihre Folgen	143
7.2	Die 1990er Jahre: Der Golfkrieg und seine Folgen.....	145
7.2.1	Reformpetitionen der frühen 1990er Jahre	147
7.2.2	Die Debatte um die Zielrichtung der angestrebten Reformen	148
7.2.3	Die Reformmaßnahmen des Königshauses.....	149
7.3	Die Lage der Schiiten zum Ausgang des 20. Jahrhunderts	152
7.4	Wirkungen des internationalen und lokalen islamistischen Terrorismus.....	155
7.4.1	Das Dialog-Schreiben <i>‘alā ayy asās nata‘āyaš</i>	157
7.4.2	Petition „Eine Vision für die Gegenwart und Zukunft der Nation“	161
7.4.3	Petition saudischer Schiiten „Partner im Heimatland“	166
7.5	Auswirkungen des islamistischen Terrorismus im Königreich	170
7.5.1	Verurteilung von Gewalt gegen Andersgläubige	171
7.5.2	Kritik an der etablierten Gelehrsamkeit.....	172
7.6	Relevanz für den Untersuchungsgegenstand	175
8.	Der institutionalisierte „Nationale Dialog“	179
8.1	Das erste Nationale Dialogtreffen: <i>al-wahda al-waṭanīya wa-l-‘alāqāt wa-l-marwāfiq ad-duwālīya</i>	180
8.1.1	Eröffnungsrede des Kronprinzen ‘Abdallāh Ibn ‘Abd al-‘Azīz Āl Sa‘ūd	180
8.1.2	Inhaltliche Gestaltung und Ergebnisse des ersten Nationalen Dialogforums.....	182
	a. Die Sitzungspanels.....	182
	b. Das Empfehlungsschreiben	184
8.2	Gründung des <i>markaz al-malik ‘Abd al-‘Azīz li-l-ḥiwār al-waṭanī</i> (KACND).....	186

8.2.1	Darstellung des Entstehungshintergrunds durch das KACND	187
8.2.2	Ziele des KACND.....	188
8.3	Bisherige Themen und Treffen.....	190
8.3.1	Die Nationalen Dialogtreffen im Überblick.....	191
8.3.2	Die Symposien des KACND im Überblick.....	194
8.4	Das zweite Dialogtreffen: <i>al-ḡulūw wa-l-i'tidāl ... ru'ya minhaḡīya šāmila</i>	196
8.4.1	<i>Wasafīya</i> als Merkmal saudischer Bürgerschaft.....	197
8.4.2	Saudische Bildungspläne als Instrument der Stärkung religiöser Toleranz.....	200
8.4.3	Empfehlungen des zweiten Nationalen Dialogforums.....	204
8.4.4	Reaktionen und Nachklang des zweiten Nationalen Dialogforums	206
8.4.5	Zusammenfassung.....	210
8.5	Das fünfte Treffen: <i>Nahnu wa-l-āḡar: ru'ya waṭanīya li-t-ta'āmul ma'a t-taqqāfāt al-ālamīya</i>	211
8.5.1	Vorbereitungstreffen und Debatten zur thematischen Ausgestaltung des fünften Nationalen Dialogtreffens.....	212
a.	Leitthemen der Diskussion: Religion, Identität und Fremdwahrnehmung.....	212
b.	Die mediale Debatte im Kontext der Vorbereitungstreffen.....	214
8.5.2	Das abschließende Treffen des fünften Nationalen Dialogs in Abḡā'	217
a.	„Wir-Identität“ als Voraussetzung des Dialogs	218
b.	Perspektiven und Akteure des Dialogs mit dem Anderen.....	221
8.5.3	Das Empfehlungsschreiben „Vision für die Kooperation mit den Kulturen der Welt“	223
a.	Generelle Prinzipien der Kooperation	224
b.	Scharia-rechtliche Prinzipien der Kooperation	225

	c. Ebenen der Kooperation	229
8.5.4	Zusammenfassung.....	231
8.6	<i>al-Ḥiṭāb at-taqāfi</i> : Symposien zum kulturellen Diskurs	232
8.6.1	<i>wāqīʿ al-ḥiṭāb at-taqāfi wa-āfāquhu l-mustaqbalīya</i>	234
	a. Status quo des Kulturdiskurses.....	235
	b. Bürgerschaft (<i>al-muwāṭana</i>)	237
	c. Die Zukunft des Diskurses: Einbindung von Schulen, Medien und Moscheen.....	239
	d. Das Empfehlungsschreiben	241
8.6.2	<i>al-ḥurriya wa-l-ʿaulama fi l-ḥiṭāb at-taqāfi</i>	242
	a. Identitätsbestimmung: Zwischen <i>al-ḥuṣūṣiyya</i> und <i>al-ʿaulama</i>	243
	b. Innenperspektive: <i>al-muwāṭana</i>	245
	c. Das Empfehlungsschreiben	247
8.6.3	<i>al-qabaliyya wa-l-manāṭiqīyya wa-t-taṣnīfāt al-fikrīya</i> <i>wa-aṭaruhā ʿalā l-waḥda al-waṭanīya</i>	248
	a. Kernpunkte der Debatte	249
	b. Das Empfehlungsschreiben	254
	c. Die Berichterstattung	255
8.6.4	Zusammenfassung.....	258
8.7	Zum Verhältnis von Dialog und nationaler Einheit in den Publikationen des KACND.....	260
8.7.1	Das Dialogverständnis.....	261
8.7.2	Zielsetzung des Dialogs: Stabilität und Einheit	263
8.7.3	Zusammenfassung.....	266
IV. Teil: Pluralität, Identität und Religion: Positionen sunnitischer und schiitischer Gelehrter		
9.	Positionen sunnitischer Gelehrter.....	271
9.1	Šaiḥ Šāliḥ b. ʿAbd ar-Raḥmān al-Ḥuṣṣain	271
9.1.1	Position zum Dialog (<i>al-ḥiṭāb</i>).....	272
9.1.2	Religionsfreiheit (<i>al-ḥurriyya ad-dīniyya</i>).....	273
9.1.3	Das Verständnis von <i>waṭan</i> , <i>waṭanīya</i> und <i>muwāṭana</i>	278

9.1.4	Zusammenfassung.....	280
9.2	Salmān b. Fahd al-‘Auda	283
9.2.1	Die Einheit der Muslime als Medium politischer Stärke	284
9.2.2	Verschiedenheit (<i>al-ihṭilāf</i>) und Glaubensbruderschaft (<i>al-uḥawīya al-īmānīya</i>).....	286
9.2.3	Die Notwendigkeit des Dialogs	289
9.2.4	Die Imame der vier sunnitischen <i>maḏāhib</i> und die Notwendigkeit zum <i>igṭihād</i> und <i>tagḏīd</i>	292
9.2.5	Die Bedeutung des <i>takfir</i> und die Beurteilung der Schia	295
9.2.6	Das Verständnis von <i>waṭan</i> , <i>waṭanīya</i> , <i>ḥuṭwīya</i> und <i>intimā’</i>	297
9.2.7	Zusammenfassung	300
9.3	‘Abd al-‘Aziz al-Qāsim	303
9.3.1	<i>Maqāṣid aš-šarī’a</i> als Ausgangspunkt für strukturelle Reformen.....	305
9.3.2	Kritik am religiösen Diskurs und Plädoyer für Meinungsppluralität	308
9.3.3	Dialog (<i>al-ḥiwār</i>) und Kritik (<i>an-naqd</i>)	311
9.3.4	Politische Ordnung und nationale Zugehörigkeit und Identität.....	313
9.3.5	Zusammenfassung.....	316
10.	Positionen schiitischer Denker	319
10.1	Ḥasan Mūsā aš-Ṣaffār.....	319
10.1.1	Pluralität als „Merkmal des Seins“ (<i>zāhira kaunīya</i>)	321
10.1.2	Korrelation von Pluralitätstoleranz und Wirtschaftsentwicklung.....	323
10.1.3	Bedingungen und Exempel der Koexistenz	324
10.1.4	Die Annäherung zwischen Sunna und Schia	327
10.1.5	<i>al-waṭan wa-l-muwāṭana</i> : Die Verantwortlichkeit des Staates und seiner Bürger	331
10.1.6	Zusammenfassung.....	335

10.2	Muḥammad Maḥfūz	336
10.2.1	Die Notwendigkeit eines „neuen Gesellschaftsvertrags“	337
10.2.2	Toleranz als Weg zur Einheit (<i>at-tasāmuh tariq al-waḥda</i>)	339
10.2.3	Vom Dialog zur nationalen Einheit.....	341
10.2.4	Pluralität und gemeinschaftliche Identität – Islam und Demokratie	344
10.2.5	Identitäts- und Zugehörigkeitsmerkmale	346
10.2.6	Zusammenfassung	349
10.3	Zakī al-Milād	350
10.3.1	Die Verankerung von Einheit in Vielfalt	352
10.3.2	Exegese koranischer Passagen zu <i>waḥda</i> und <i>iḥtilāf</i>	355
10.3.3	Die Krise des sunnitisch-schiitischen Dialogs und ihre Überwindung	359
10.3.4	Die konzeptionelle Verwobenheit von <i>al-ḥiwār</i> und <i>al-waṭan</i>	364
10.3.5	Zusammenfassung	367
V. Teil: Schlussbetrachtung		
11.	Zusammenfassung der Ergebnisse	371
11.1	Das exkludierende Potential der Dogmen und die sozio-historischen Grundlagen der Wāḥḥābiya	372
11.2	Pluralisierung der religiös-politischen Diskurslandschaft in den 1980er und 1990er Jahren.....	375
11.3	Islamistischer Terror als Trigger für den Diskurs über religiös-nationale Identität	376
11.4	Der Identitäts- und Pluralitätsdiskurs im Rahmen des KACND	378
11.4.1	<i>al-wasafīya</i> – Zentralmotiv islamisch-saudischer Identität und Einheit.....	379
11.4.2	Redefinition exklusivistischer Konzepte des wāḥḥābitischen Credo.....	381
11.4.3	<i>al-muwātana</i> – Bindeglied zwischen religiös-nationaler Kollektividentität und ziviler Gleichheit.....	382

11.5	Die Rezeptionen und Positionen sunnitischer und schiitischer Akteure des Dialogs	384
11.5.1	Religion als Identitätsmerkmal.....	384
11.5.2	Strategien des Umgangs mit Pluralität: Toleranz, Anerkennung, Koexistenz	385
11.5.3	Salmān al-‘Auda: Zwischen Erneuerung und Bewahrung	386
11.5.4	‘Abd al-Azīz al-Qāsīm: Differenzierung zwischen öffentlicher und privater Religiosität	387
11.5.5	Schiitische Perspektiven: Rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Wertschöpfung konfessioneller Traditionen.....	388
12.	Konklusion und Ausblick.....	393
	Literaturverzeichnis	401